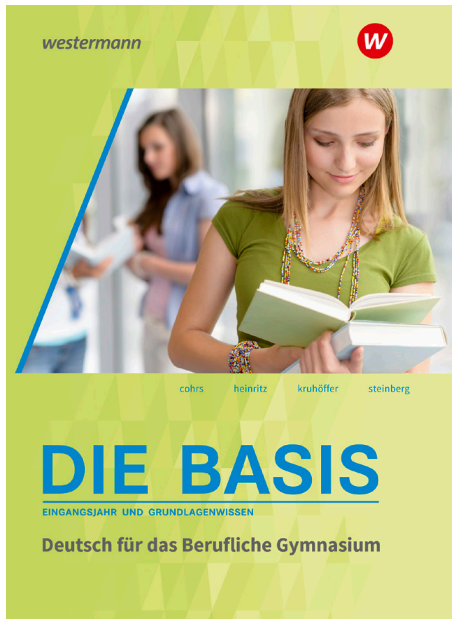




Neues Kerncurriculum:
Deutsch für Berufliche
Gymnasien in Niedersachsen

DIE BASIS
Eingangsjahr und
Grundlagenwissen

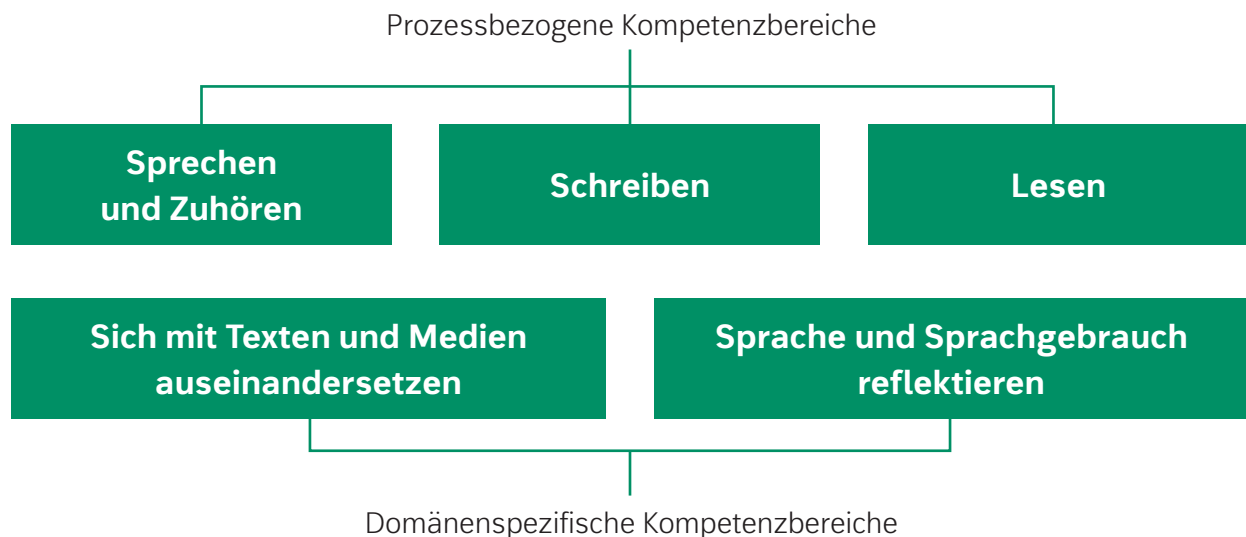
2018



Das neue Kerncurriculum für das Fach Deutsch an Beruflichen Gymnasien in Niedersachsen, welches zum Schuljahr 2018/2019 in Kraft tritt, erfordert im Rahmen der Einführungs- und Qualifikationsphase die Erweiterung und Vertiefung sprachlicher, kommunikativer und ästhetischer Kompetenzen. Vor allem dem Schreiben sowie dem Umgang mit unterschiedlichen Texten und (Neuen) Medien kommt im neuen Lehrplan eine besondere Bedeutung zu.

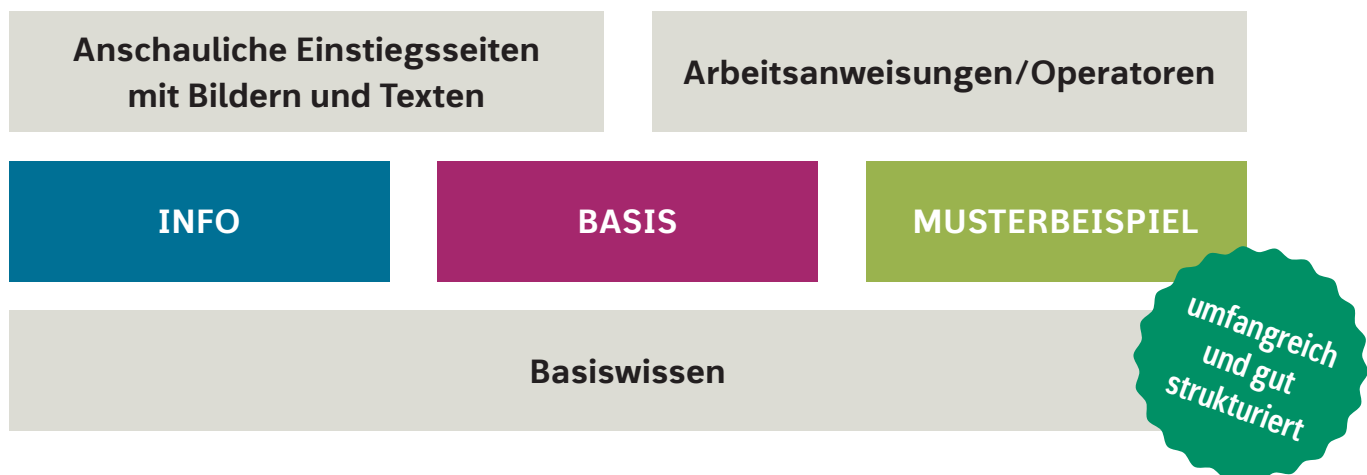
DIE BASIS bereitet nicht nur auf die allgemeinen und spezifischen Anforderungen des Hochschulstudiums vor, sondern ermöglicht außerdem den Übergang in berufsbezogene Bildungsgänge, indem der Bezug zu verschiedenen Berufsfeldern hergestellt wird.

Die fünf Kompetenzbereiche des neuen Kerncurriculums



Mit dem neu aufgelegten Lehrbuch DIE BASIS können Sie die fünf Kompetenzbereiche lehrplan- und leistungsgerecht unterrichten:

- speziell für das Eingangsjahr des Beruflichen Gymnasiums und den heterogenen Bildungshintergrund der Schüler/-innen konzipiert
- bietet umfangreiches Grundlagenwissen, auf welches auch auf dem weiteren Weg zum Abitur zugegriffen werden kann
- kleinschrittige Aufgabenstellungen, beispielhaft ausgeführte Arbeitsschritte, leichte Nachschlagbarkeit
- ermöglicht einen systematischen Wissenserwerb durch zunehmend komplexe, kumulative Aufgabenstellungen und erhöht so die Lernmotivation der Schüler/-innen
- mit anschaulichen Darstellungen der Lösungswege
- besonderer Fokus auf das Verstehen der Arbeitsanweisungen: daher sind alle abiturrelevanten Operatoren in den Aufgabenstellungen hervorgehoben (diese sind im Anhang abgedruckt)
- hohe Anzahl an Quellentexten, die eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung ermöglichen



DIE BASIS wurde speziell an die inhaltlichen Anforderungen des neuen Lehrplans angepasst:

- starke Erweiterung des Kapitels „**Schreiben**“ mit einer ausführlichen Übersicht der Textformen (inklusive Schreibplan sowie einer neuen Basisinfo mit Aufgaben zum materialgestützten Schreiben)
- ausführliche Übersicht der verschiedenen Formen **mündlicher Darstellung**, wie z.B. Gespräch, Diskussion und strukturierte Wiedergabe
- Übersicht über die verschiedenen Arten und Einsatzmöglichkeiten von **Präsentationstechniken**
- Aktualisierung des Kapitels „**Medien**“ und Anpassung an die aktuelle Entwicklung
- vollständige Erneuerung des Teils „**Spielfilmanalyse**“, jetzt neu mit dem Krimi „Tannöd“
- erneuerte **Dramenanalyse** am Beispiel des Dramas Emilia Galotti
- vermittelt **Basiswissen** zu den Themen Grammatik, Rhetorische Figuren und Fachbegriffe, indirekte Rede, Zitiertechnik, Quellenangaben erstellen, Epochen
- didaktische Optimierung der **Kapitelreihenfolge**

Mit umfangreichem Lehrermaterial:

- Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
- Lösungen / Erwartungshorizont zu den Aufgaben im Schülerband
- Basis-Hinweise zur Konzeption der Kapitel im Schülerband
- zusätzliche Basisinfos
- Tests und eine beispielhafte Abituraufgabe (zur Leistungsüberprüfung)

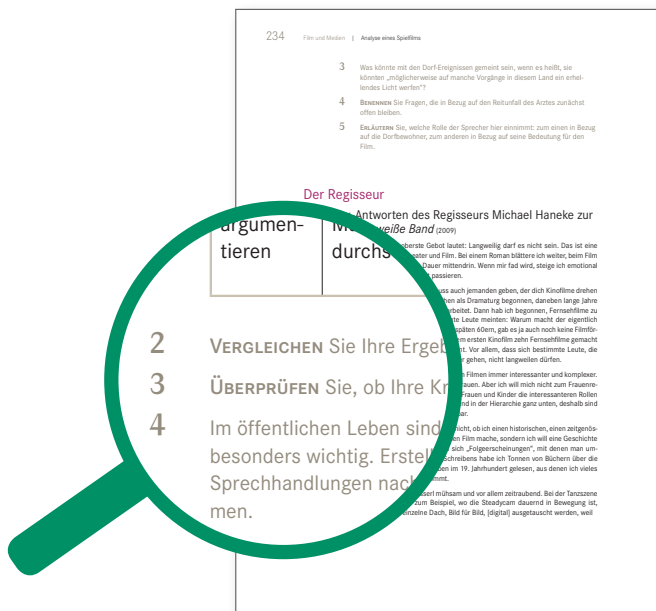
BESTELL-NR.	BESCHREIBUNG	PREIS	ERSCHEINT
978-3-8045-5252-4	Schülerband, 2. Auflage 2018, ca. 320 Seiten	24,95 €	Q2/2018
978-3-8045-5674-4	Lehrermaterial, 1. Auflage 2019	In Vorb.	2019
WEB-8045-5675	Lehrermaterial Download, 1. Auflage 2019	In Vorb.	2019

Anschauliche Einstiegsseiten mit Bildern und Texten



Um einen Einstieg in die jeweiligen Themenbereiche zu finden und Interesse zu wecken, wird anschauliches Bild- und Textmaterial aus der Lebenswelt der Schüler/-innen verwendet.

Arbeitsanweisungen/Operatoren



Vielfältige Arbeitsvorschläge ermöglichen eine abwechslungsreiche und individuell auf das Leistungsniveau der Schüler/-innen anwendbare Unterrichtsgestaltung. Die Arbeitsanweisungen richten sich in ihrer Formulierung nach den Operatoren der jeweiligen Bundesländer, welche im Anhang nochmals ausgeführt sind.

INFO-Boxen

252 Schreiben | Schreibplan, Inhaltsgabe und Zusammenfassung

Exzerpt, Inhaltsangabe, Abstract

Exzerpte erstellen INFO

In einem Exzerpt werden die wichtigsten Gliederungspunkte, Argumente und Gedanken eines Textes zusammengefasst.

Vorteile:

- Textinhalte werden auf ihre Kerngedanken reduziert.
- Darstellungen von Zusammenhängen unterstützen das Textverständnis.
- Reiz- und Schlüsselwörter dienen beim späteren Durchlesen als Anknüpfungspunkte.

Inhaltsangabe verfassen

Einführung

- Verfasser/in, Titel, Erscheinungsjahr, Erscheinungsort, Gattung, gesellschaftspolitischer und literarischer Kontext.

Hauptteil (Sachtexte)

- Gliederung des Textes in Sinnabschnitte.
- Wiedergabe des Gedankenganges/ der Argumente.
- zusammenfassende Wiedergabe der wesentlichen Aussagen.
- chronologische Wiedergabe der Handlung.

Hauptteil (literarische Texte)

- Gliederung des Textes in Sinnabschnitte.
- Ablauf der Handlung/Aufbau des Textes.
- chronologische Wiedergabe der Handlung.
- Vorstellung der Personen und ihrer Beziehungen.

Schluss

- Verweis auf die Schlusssätze/den Schlussatz unter Einbindung der Verfasserintention.

Sprache (Stil)

- indirekte Rede im Konjunktiv I, sachlicher, neutraler, prägnanter Ausdruck.
- eigene Wortwahl/Auswahl von Zitaten.
- keine Wertungen.

Tempus:

- Präsens (Vorzugsweise: Perfekt).

Wichtige Begriffe oder Vorgehensweisen werden in blau markierten „INFO“-Boxen erklärt. Die kurze, prägnante Darstellung der Fachinhalte oder Vorgehensweisen hilft den Schüler/-innen, die Besonderheiten der jeweiligen Darstellungsformen besser zu verstehen, zu behalten und anzuwenden.

BASIS-Seiten

215

Textanalyse – Textinterpretation

Textanalyse – Textinterpretation

Vorbereitung

- Beachten Sie Operatoren und Aufgabenstellung.
- Markieren Sie Kernaussagen und sprachliche Besonderheiten.
- Fertigen Sie Stichworte oder Randkommentare an.

Aufbau

Einführung: Formulieren Sie einen vollständigen Einleitungssatz: Titel, Autor, Erscheinungsjahr, Thema, Kontext, Adressatenbezug, Deutungshypothese.

Hauptteil:

- Analysieren Sie entsprechend der Aufgabenstellung die Kernaussagen, sprachliche Mittel und die Argumente beziehungsweise Aussagen. Sie diese im Zusammenhang mit dem Kontext.

Literarische Texte:

- Figurengestaltung, Charakterisierung, Handlungsmotive, Beziehungen, Erzählweise, Erzählerhaltung, Erzählerfigur.
- Erzählhaltung (Erzählweise, Erzählerhaltung) und Zeitstruktur eines literarischen Textes.

Pragmatische Texte:

- Thesen, Antithesen, Argumente, Beispiele etc. **Werkzeuge** und **enklitische** Mittel.
- die Position des Verfassers **adressieren** und **Adressatenbezüge** **ausdrücken**.

Analysieren Sie die beidseitigen sprachlichen und formalen Gestaltungsmittel des Textes (Textaufbau, rhetorische Stilmittel, Wortwahl, Schlüsselwörter, Syntax etc.) mithilfe von Textbeispielen (Zitaten) in ihrer funktionalen Bedeutung **Werkzeuge** und **analysieren** Sie diese mit dem Inhalt in Beziehung.

Bearbeitungshinweis: Diese Aspekte geben keine Reihenfolge vor. Sie ergibt sich aus Ihren Bearbeitungsschwerpunkten. Gehen Sie auf die Aspekte ein, die für Ihre Textdeutung wichtig sind.

Schluss:

- enklitieren** Sie die Intention/Funktion des Textes.
- Fassern** Sie die Analyse/Interpretationsergebnisse **zusammen**.
- Überschriften** Sie die Deutungshypothese.
- Stellen Sie Beziehungen zum literarischen, biografischen und/oder gesellschaftlichen Kontext her.

Textüberarbeitung

- Sind Ihre Ausführungen im Präsens verfasst?
- Ist Ihr Text adressatenbezogen und sachlich formuliert, benutzen Sie Fachtermini?
- Haben Sie Ihre Ausführungen auf Logik und Schlüssigkeit (Aufbau/Gliederung) überprüft?
- Haben Sie Ihren Text gründlich Korrektur gelesen und die Grammatik, den sprachlichen Ausdruck sowie die Zitierweise **überprüft**?

Die „BASIS“-Seiten thematisieren die wichtigsten abiturrelevanten Aufsatzformen und fassen alle wesentlichen Aspekte auf einer Seite zusammen. Sie dienen als Schritt-für-Schritt-Anleitung für das strukturierte Bearbeiten von Arbeitsaufträgen.

Musterbeispiel

Vorbereitung einer Textanalyse 255

MUSTERBEISPIEL

VORBEREITUNG EINER TEXTANALYSE MIT BEURTEILUNG

Aufgabe 1 1. Einführung Die Rezension des Romans „Der Vorleser“ (1995) von Bernhard Schlink hat Christoph Schmidt 2006 im Internet veröffentlicht. (...)	Aufgabe 2 2. Hauptteil Der Verfasser beginnt seine Rezension mit dem Satz: „Ich finde den Roman „Der Vorleser“ von Bernhard Schlink sehr gut.“ Er verweist auf die Lektürebewertung, die Schmidt 2006 im Internet veröffentlicht hat. (...)	Aufgabe 3 3. Schluss Die Rezension des Romans „Der Vorleser“ von Bernhard Schlink ist eine gute Arbeit. (...)
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

BEURTEILUNG

Aufgabe 2
D Beurteilung

Der direkte Einstieg (Technik) wirkt spontan und gibt indirekt die gesellschaftlichen Moralvorstellungen wieder.

Charakterisierung, Interpretation

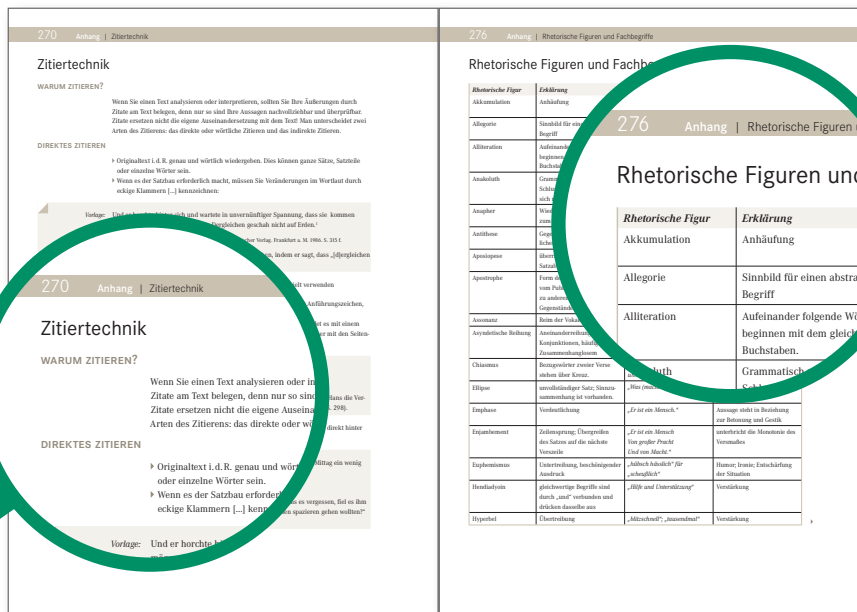
Charakterisierung einer literarischen Figur

Ich bin ein Kumpel (1976) – ANGELA STACHOWA

Ich bin ein Kumpel. Seit zehn Jahren sitze ich monatlich regelmäßig nach Feierabend in einer Runde von Männern. Ich trinke das gleiche Quantum Bier und Schnaps. Ich bemühe mich, genau wie sie schallend, brüllend und widerlich zu lachen und sacke durch weiblich-medialisches Lachen auftritte in. Verfallte ich doch einmal in ein Kiechert, sehe ich scheinbar um mich und hoffe, dass es keiner bemerkt hat. Frauen und Mädchen, die an meinem Tisch vorbeigehen, beurteilen ich ebenso buchstäblich wie alle anderen in der Runde. Ich lachte wohlweislich

Musterlösungen und -beispiele zeigen exemplarisch die Umsetzung eines Arbeitsschrittes oder mehrerer Arbeitsschritte.

Basiswissen



Das „Basiswissen“ im hinteren Teil des Lehrbuches beinhaltet sehr ausführliche Informationen und eignet sich ideal zum Nachschlagen, aber auch für weitere Arbeitsaufträge an die Schüler/-innen. Hier werden z.B. Themen, wie Zitiertechniken, das Erstellen von Quellenangaben, indirekte Rede, Grammatik, Rhetorische Figuren und Fachbegriffe, Operatoren und Epochen fundiert erläutert.



Unterrichtsthemen Deutsch/Kommunikation

Hilfreiche Unterstützung für Ihren Deutsch- und Kommunikationsunterricht

Vier Ausgaben pro Jahr bieten Ihnen

- aktuelle Informationen aus den Themenbereichen Deutsch und berufliche Kommunikation
- zahlreiche Anregungen und fertige Konzepte für Ihren Unterricht
- ein attraktives Webangebot mit vielen Online-Materialien aus dem Archiv unter www.unterrichtsthemen-online.de

BESTELL-NR.	BESCHREIBUNG	PREIS
978-3-427-77770-0	Magazin-Abonnement vier Hefte à 32 Seiten pro Jahr	39,95 €
978-3-427-00108-9	Premium-Abonnement vier Hefte à 32 Seiten pro Jahr und Zugang zur Online-Datenbank	49,95 €
978-3-427-08855-4	Aktuelle Ausgabe 04/2017	12,95 €

Alle weiteren Ausgaben finden Sie unter www.unterrichtsthemen-online.de!

Ihre Ansprechpartner für Berufliche Schulen in Niedersachsen



Goslar, Göttingen, Hameln-Pyrmont, Hannover Region, Hannover Stadt, Hildesheim, Holzminden, Northeim, Osterode, Peine, Schaumburg

Till Mosch

Tel.: +49 174 92 52 742
Telefax: 0531 7 08 87 86 43
till.mosch@westermanngruppe.de



Braunschweig, Celle, Cuxhaven, Gifhorn, Harburg, Heidekreis, Helmstedt, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Nienburg, Osterholz, Rotenburg/Wümme, Salzgitter, Stade, Uelzen, Verden, Wolfenbüttel, Wolfsburg

Claus Pollak

Telefon: +49 174 33 33 200
Telefax: +49 531 7 08 87 86 47
claus.pollak@westermanngruppe.de



Ammerland, Aurich, Cloppenburg, Delmenhorst, Diepholz, Emden, Emsland, Friesland, Grafschaft Bentheim, Leer, Oldenburg, Osnabrück, Vechta, Wesermarsch, Wilhelmshaven, Wittmund

Oliver Solbach

Telefon: +49 163 54 38 905
Telefax: +49 531 7 08 87 86 50
oliver.solbach@westermanngruppe.de

Besuchen Sie unsere Schulbuchzentren

Braunschweig

Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig
Telefon: +49 531 708 225
Fax: +49 531 708 87225
sbz.braunschweig@westermanngruppe.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10:30-17:30 Uhr
Samstag: 10:00-13:00 Uhr

Hamburg

Schauenburgerstr. 44
20095 Hamburg
Telefon: +49 40 36096853
Fax: +49 531 708 878766
sbz.hamburg@westermanngruppe.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 12:00-18:00 Uhr

Hannover

Hildesheimer Str. 267
30519 Hannover
Telefon: +49 511 84864690
Fax: +49 531 708 878764 73
sbz.hannover@westermanngruppe.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10:30 Uhr



Erfolgreich durchstarten.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Sonderseite

[www.verlage.westermanngruppe.de/
landing/Niedersachsen-BGY](http://www.verlage.westermanngruppe.de/landing/Niedersachsen-BGY)

FAXBESTELLUNG +49 531 708 664

BESTELL-NR.	TITEL	BAND	PREIS	ANZAHL

Anschrift

Kundennummer

Name _____

PLZ/Ort _____

Schularten _____

Funktion _____

E-Mail-Adresse _____

Straße/Hausnummer _____

Schule _____

Ausbildungsberufe _____

Ich bin Lehrer/-in Ich bin LAA/Referendar/-in

Lieferung/Rechnung an:

BS692

Lieferung an: Privatschrift Schulschrift
Rechnung an: Privatschrift Schulschrift

Datum _____

Unterschrift _____

Die Bestelldaten werden für eigene Zwecke unter Berücksichtigung des BDSG gespeichert.
Mit der Angabe meiner Kontaktdaten erteile ich die jederzeit widerrufliche Zustimmung zum
Erhalt von Informationen der Verlagsgruppe. Es gelten die AGBs.
Diese sind unter <http://verlage.westermanngruppe.de> zu finden.

Schulstempel

Westermann Gruppe

c/o Bildungsmedien Service GmbH

Bestellservice | Postfach 3320

38023 Braunschweig

Tel.: +49 531 708 8614 | Fax: +49 531 708 664

bestellung@westermanngruppe.de